

INHALT

	Seite
Vorwort	6
1. Quellen und Forschungsprobleme für die Jahre 253-268	7
2. Die historischen Ereignisse während der gemeinsamen Regierung von Valerianus und Gallienus (253-259)	
a. Die Zeit vor dem Regierungsantritt	9
b. Valerians Tätigkeit im Kampf gegen Perser und Ostgermanen . .	11
c. Die Christenverfolgung	14
d. Die Gefangennahme Valerians durch den Perserkönig Schapur .	16
e. Die Kämpfe des Gallienus an der Rhein- und Donaugrenze . . .	18
f. Die dynastische Politik der Kaiser	21
3. Die Alleinherrschaft des Gallienus (259-268)	
a. Die Kämpfe gegen die Usurpatoren Ingenuus, Regalianus, Macrianus, Quietus und Postumus sowie gegen die Alamannen .	23
b. Die Erfolge des Odaenathus gegen die Perser	27
c. Elemente einer Herrschaftskonsolidierung in den Jahren 262-266	28
d. Politische und militärische Reformen	31
e. Der Germaneneinfall von 267 und die Ermordung des Gallienus (Frühjahr 268)	34
4. Die Münzprägung als Träger der Herrschaftspropaganda	
a. Die Jahre der gemeinschaftlichen Regierung	36
b. Die Krisenzeit (259-261)	47
c. Die Alleinherrschaft	51
5. Die Porträts der Kaiser als Mittel der Selbstdarstellung	
a. Das Porträt Valerians	60
b. Die drei Typen des Gallienus-Bildnisses	62
6. Die Beurteilung des Gallienus im Altertum und heute	68
Zeittafel	71
Anmerkungen	75
Auswahl wichtiger abgekürzt zitierter Literatur	91
Abbildungsnachweis	92